



MAIN-KINZIG-KREIS ARBEITSKREIS JUGENDZAHNPFLEGE



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zum Datenschutz (Datenschutzgrundverordnung) für die zahnärztliche Untersuchung im Kindergarten

Die Aufgaben des Arbeitskreises Jugendzahnpflege umfassen unter anderem:

- Die zahnärztliche Untersuchung aller Kinder in Kindertageseinrichtungen.
- Gesundheitsförderung und Präventionsarbeit durch Information der Öffentlichkeit; epidemiologische Erhebungen und Analysen sowie Gesundheitsberichterstattung als Entscheidungshilfe für das kommunale Handlungsfeld.

Daten, die wir - unter Beachtung des Prinzips der Datensparsamkeit - bei Ihnen erheben (z.B. in Form von auszufüllenden Formularen, zahnärztliche Untersuchung) benötigen wir zur Erfüllung unserer Aufgaben.

Zur sicheren Verarbeitung Ihrer Daten haben wir die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen. Dazu zählt u.a. insbesondere, dass nur autorisiertes Fachpersonal Zugang zu Ihren Daten hat.

Rechtsgrundlage(n) der Datenerhebung

- EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- § 21 SGB V
- Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst (§§ 10,11,18,22 HGöGD)
- Verordnung über die Zulassung und Ausgestaltung von Untersuchungen und Maßnahmen der Schulgesundheitspflege
- Hessisches Kinderschutz-Gesetz
- Hessisches Schulgesetz (§§ 71, 72, 141 HSchG)
- Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz
- u. a.

Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Zahnärztliche Untersuchungen in Kindertageseinrichtungen sind freiwillig.

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der Daten

Die Kindertageseinrichtung und ggf. der mit einer Förderung der Inklusion beauftragte Maßnahmenträger erhalten die für ihre Aufgaben erforderlichen Informationen, also neben den Personenstammdaten (Name, Geburtsdatum Anschrift) Ergebnisse / Schlussfolgerungen aus unseren Untersuchungen, nicht aber die diesen zugrunde liegenden Gesundheitsdaten. Andere Ärzte, Versicherungen und andere Institutionen erhalten die für den jeweiligen Fall notwendigen Daten nur, wenn Sie durch gesonderte und ausdrückliche Einwilligung der Übermittlung zustimmen.

Dauer der Speicherung der Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden nach den jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Fristen aufbewahrt (z.B. Unterlagen zur schulärztlichen Untersuchung bis zum Ablauf des 23. Lebensjahres, Arztbriefe für 10 Jahre, Röntgenbilder 30 Jahre).

Zur Dauer der Speicherung aus fachlicher Sicht können weitere gesetzliche Aufbewahrungspflichten hinzutreten z.B. Aufbewahrung von für den Jahresabschluss relevanten Unterlagen gemäß § 37 Hessische Gemeindehaushaltsverordnung - und dazu führen, dass Daten über den vorgenannten Zeitraum hinaus gespeichert werden müssen. In diesen Fällen werden die Daten nicht gelöscht, sondern gesperrt.



MAIN-KINZIG-KREIS ARBEITSKREIS JUGENDZAHNPFLEGE



Sie haben nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Hessischem Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) das

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 33 HDSIG),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 34 HDSIG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO, § 34 HDSIG); dieses Recht ersetzt nach HDSIG in bestimmten Fällen das Recht auf Löschung,
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO, § 35 HDSIG), soweit sich die Erfassung auf Ihre Einwilligung stützt.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Folgen eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung der Daten

Sofern ein Widerspruch möglich ist, werden die Daten ausschließlich zur Erfüllung uns gesetzlich obliegender (Dokumentations-)Pflichten verwendet. Der Zugang zu den Daten wird soweit gesperrt, dass nur noch die vorgenannten Zwecke erreicht werden können.

Widerruf einer Einwilligung

Widerrufen Sie eine Einwilligung (zur Übermittlung von Daten), erhalten die entsprechenden Empfänger keine weiteren Sie betreffenden Daten.

Ein Widerspruch / ein Widerruf gilt immer (nur) für die Zukunft, so dass die genannten Folgen entweder ab Eingang oder zu einem von Ihnen genannten späteren Termin eintreten.

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Kreisausschuss Main-Kinzig-Kreis
Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr
Barbarossastraße 16-24
63571 Gelnhausen

Amtsleiter

Dr. Wolfgang Lenz
Barbarossastr. 16-24 , 63571 Gelnhausen, Tel.: 06051 85 55202

Datenschutzbeauftragter

Marco Koch
Barbarossastr. 16-24 , 63571 Gelnhausen, Tel.: 06051 85 15750
datenschutz@mkk.de

Aufsichtsbehörde in Datenschutzangelegenheiten

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon 0611 1408 - 0
E-Mail poststelle@datenschutz.hessen.de

Sie haben das Recht, sich über vermutete oder tatsächliche Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen bei dieser Aufsichtsbehörde zu beschweren.